

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Ab Oktober 2019 werden Infektionen mit *Mycoplasma genitalium/hominis* und *Ureaplasma urealyticum/parvum* nicht mehr kulturell, sondern mittels PCR nachgewiesen. Durch diesen Umstieg bieten wir Ihnen ein hochqualitatives und rasches Verfahren zum Nachweis dieser Erreger an. Zum molekularbiologischen Nachweis eignen sich Abstriche und Harnproben, die nach der Abnahme in ein für die Multiplex PCR geeignetes Medium überführt werden müssen.

mit freundlichen Grüßen

Ihr Laborteam

### Nachweis von *Mycoplasma genitalium* mittels PCR;

*Mycoplasma genitalium* ist nach *Chlamydia trachomatis* der zweithäufigste Erreger der nicht-gonorrhöischen Urethritis.

Der Nachweis von *Mycoplasma genitalium* ist angezeigt

- bei nicht gonorrhöischer Urethritis
- bei mucopurulenter Zervizitis
- bei cervikalen und vaginalen Fluor bei STI Risiko
- akuten Unterbauchbeschwerden, PID („pelvic inflammatory disease“)
- Akuter Epididymo-Orchitis bei Männern
- Personen mit STI Risikoverhalten

### Probengewinnung:

Die Probengewinnung bei Frauen kann aus zervikalen, endozervikalen und vaginalen Abstrichen sowie aus Erststrahlurin erfolgen. Da Mykoplasmen an Zellen haften, sind Epithelzellreiche Probenmaterialien wie Urethral-, Vaginal- und Cervixabstrich am besten geeignet. Bei Männern erfolgt die Probengewinnung aus Erststrahlurin oder aus einem Urethralabstrich.

Für Abstrich und Harn geeignet ist der cobas® PCR Media Dual Swab Sample Kit:

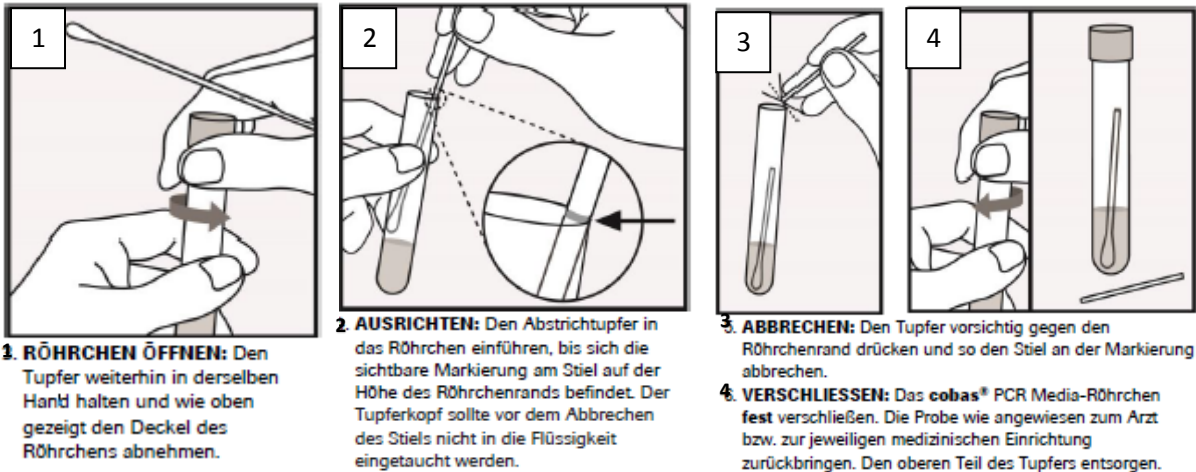
Abstrichbesteck und das Transportröhrchen (cobas® PCR Medium)

finden sich in der Packung (siehe Abb 1).

Cobas® PCR Media Abb.1



Nach der Probenentnahme wird der Abstrichtupfer in das Röhrchen eingeführt, bis sich die Markierung am Stiel auf Höhe des Röhrchens befindet. Der Tupfer wird vorsichtig gegen den Röhrchenrand gedrückt und der Stiel am Rand der Markierung abgebrochen. Der **Tupfer verbleibt im Transportröhrchen**. Das cobas® PCR Media Röhrchen verschließen und den oberen Teil des Tupfers/ Bürstchens entsorgen.



Harnproben müssen bis zwischen die beiden schwarzen Markierungslinien des Transportröhrchens eingefüllt werden. Proben bis zum Transport bitte kühl lagern. Die Proben können bei 2 °C bis maximal 30 °C transportiert werden.

### Nachweis von *Mycoplasma hominis*, *Ureaplasma urealyticum* und *Ureaplasma parvum* mittels PCR;

*Mycoplasma hominis* und *Ureaplasma urealyticum/parvum* finden sich häufig im Urogenitaltrakt, sind **fakultativ pathogen** und verursachen **opportunistische Infektionen** im Urogenitaltrakt.

Der Nachweis von *Mycoplasma hominis* und *Ureaplasma urealyticum/parvum* ist angezeigt:

- bei nicht gonorrhöische Urethritis beim **Mann**

**Ein Nachweis *Mycoplasma hominis* und *Ureaplasma urealyticum/parvum* ohne entsprechendes klinisches Substrat ist nach dem derzeitigen Wissensstand nicht zu werten.**

#### Probengewinnung:

Die Probengewinnung bei Frauen kann aus zervikalen, endozervikalen und vaginalen Abstrichen sowie aus Spontanharn erfolgen. Bei Männern kann die Probengewinnung aus einem Meatusabstrich oder aus Spontanharn erfolgen. Für Abstriche ist der cobas® PCR Media Dual Swab Sample Kit sowie das Universal Transport Medium UTM™ (Abb.2) geeignet, für Harnproben ausschließlich der cobas® PCR Media Dual Swab Sample Kit.

Abstrichbesteck und das Transportröhrchen (cobas® PCR Medium) finden sich in der jeweiligen Packung.

Cobas® PCR Media



UTM™ Abb.2



mit freundlichen Grüßen  
Ihr Laborteam

**Weiterführende Informationen:** Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit telefonisch unter **Tel.: +43 662 / 2205 260** oder per mail unter [lisa.mustafa@medilab.at](mailto:lisa.mustafa@medilab.at) zur Verfügung.